

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLÄGE

A. Schlussfolgerung

Basierend auf den Ergebnissen der Analyse und Diskussion in Kapitel IV kann geschlossen werden, dass beide formulierten Forschungsfragen erfolgreich beantwortet wurden:

1. Die Bedeutung expressiver Sprechakte: Expressive Sprechakte im Roman *Emil und die Detektive* vermitteln die Gefühle, Einstellungen und psychologischen Zustände der Figuren. Die Analyse zeigt, dass ihre Bedeutung stark vom Handlungskontext abhängt und nicht nur lexikalisch interpretiert werden kann. Leser verstehen die Aussagen der Figuren besser, wenn sie den pragmatischen Kontext berücksichtigen, wodurch die im Problem identifizierte Schwierigkeit überwunden wird.
2. Diese Typen expressiver Sprechakte und deren Interpretation: Im Roman treten verschiedene Typen expressiver Sprechakte auf, darunter Dank, Entschuldigung, Empathie, innere Einstellungen (Wut, Angst, Freude), Hoffnung und Herausforderung. Diese Äußerungen werden im jeweiligen Handlungskontext verwendet, um emotionale Reaktionen, Motivation und soziale Beziehungen der Figuren darzustellen. Direkte und wörtliche Ausdrucksformen dominieren, besonders bei den Kinderfiguren, was der Kindersprache und dem Genre der Kinderliteratur entspricht.

Darüber Die Ergebnisse wurden durch Expert Judgment und Triangulation validiert, was die Zuverlässigkeit, Konsistenz und wissenschaftliche Fundierung der Analyse bestätigt. Insgesamt zeigt die Studie, dass die Untersuchung expressiver Sprechakte wesentlich zum Verständnis der Charaktere, der Handlung und der moralischen Botschaft im Roman beiträgt.

Einschränkung: Diese Studie konzentriert sich ausschließlich auf expressive Sprechakte gemäß John Searle. Andere Sprechakttypen oder pragmatische Aspekte wie Implikaturen oder Sprachhöflichkeit wurden nicht untersucht.

B. Die Vorschläge

Basierend auf den Ergebnissen dieser Untersuchung können folgende Vorschläge gemacht werden:

1. Für Leser und Deutschlernende:

Es wird empfohlen, das Verständnis für Pragmatik, insbesondere die Theorie der expressiven Sprechakte, zu vertiefen. Ein gutes Verständnis expressiver Sprechakte hilft dabei, die Absicht des Sprechers und die emotionale Bedeutung einer Äußerung im jeweiligen Kontext korrekt zu interpretieren, wodurch das Deutschlernen und das Verständnis von Kinderliteratur effektiver wird.

2. Für zukünftige Forschung:

Da diese Studie ausschließlich expressive Sprechakte untersucht, wird empfohlen, dass zukünftige Forschung:

Andere Arten von Sprechakten untersucht, wie direktive, repräsentative, kommissive oder deklarative Sprechakte. Weitere pragmatische Ansätze wie Höflichkeit, Implikatur oder Gesprächsstrategien einbezieht.

Diese Maßnahmen können zu einem tieferen und umfassenderen Verständnis pragmatischer Phänomene in literarischen Werken beitragen und die Forschung zur deutschen Sprache und Kinderliteratur weiter bereichern.



THE
Character Building
UNIVERSITY